



„Zu verstehen versuchen ist das einzige Mittel,  
sich im Leben weniger zu langweilen“<sup>1</sup>

Roman Loimeier

Ethnologie – Biographie einer  
Kulturwissenschaft

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlaggestaltung: Alexander Burgold · Berlin

Layout: Reimer Verlag · Berlin

Papier: 90 g/m<sup>2</sup> Werkdruck bl.-weiß 1.5 Vol.

Schrift: Adobe Garamond Pro, Brandon Grotesque

Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH · Bad Langensalza

© 2021 by Dietrich Reimer Verlag GmbH · Berlin

[www.reimer-verlag.de](http://www.reimer-verlag.de)

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

ISBN 978-3-496-01666-3 (Druckfassung)

ISBN 978-3-496-03055-3 (PDF)

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	7
Vorwort.....	8
Einleitung.....	10
1 Was ist Ethnologie und was treibt Ethnologen an?.....	17
2 Ethnie, Volk, Gesellschaft, Kultur und die „Indigenen“: Einige Grundbegriffe der Ethnologie.....	23
3 Die Ethnologie als vergleichende Wissenschaft.....	31
4 Die Begründung des Faches: Der historische Kontext.....	37
5 Der Evolutionismus: Woher kommen wir und wie sind die Unterschiede zwischen uns zu erklären? .....	47
6 Frank Hamilton Cushing und Nikolai Nikolajewitsch Miklucho-Maclay: Vorbildliche Außenseiter? .....	59
7 Einsprüche gegen den Evolutionismus: Adolf Bastian, Diffusionismus und Kulturkreislehre.....	71
8 Franz Boas und der US-amerikanische Kulturrelativismus .....	83
9 ‚Culture and Personality‘ nach Franz Boas: Der Siegeszug der Psychoanalyse? .....	93
10 Durkheim, Lévy-Bruhl und Mauss: die Anfänge der französischen Ethnologie.....	113
11 Lévi-Strauss und seine Erben: Was sind die grundlegenden Strukturen von Gesellschaft?.....	127
12 Die Ethnologie in Italien: Die Erforschung des ‚Anderen‘ im eigenen Land.....	137
13 Die britische Social Anthropology: Wie funktioniert Gesellschaft? .....	151
14 Vom Strukturfunktionalismus zur Manchester-Schule: Strukturen, Institutionen und Interaktion.....	169
15 Die Ethnologie in Deutschland und Österreich nach 1918: Brüche und Kontinuitäten.....	183
16 Neoevolutionismus, Kulturökologie und Kulturmaterialismus in den USA.....	213

## Inhalt

17 Die Krise der Repräsentation: Wie können wir „die Anderen“ darstellen?.....	227
18 Die Krise der Selbstreflexion: Clifford Geertz und die „writing culture“-Debatte .....	237
19 Ethnologische Forschung als Dialog.....	247
20 Verschwinden die ‚Wilden‘? Hat die Ethnologie eine Zukunft?.....	255
Biographischer Anhang .....	263
Anmerkungen .....	285
Literaturverzeichnis.....	361
Personenregister.....	397